

Deutschland / Österreich Donauradweg Passau - Wien / der Radklassiker

Europas meistbesuchter Radweg

Beratung & Buchung

Julia Spitzl

Deutschland / Österreich



Details

Inkludierte Tour-Leistungen:

- 7 Nächte, DU/WC/ÜF
- Frühstück oder 6 x Halbpension gg. Aufpreis (in Wien nur Frühstück)
- Gepäcktransport bis Hotel in Wien (1 Gepäckstück p.P./max. 20 kg)

- Begrüßungsgetränk im Anreisehotel in Passau
- 1 Flasche Qualitätswein aus der Wachau/Zimmer
- 1 x Verkostung regionaler Produkte
- 1 x Bahnfahrt: Krems - Tulln (inkl. Rad)
- 1 x Bahnfahrt Wien - Passau (Transfer eigene Räder nicht inklusive) in Saison 1+2
- 1 x Busfahrt Wien - Passau (inklusive Transfer eigene Räder) in Saison 3, gegen Voranmeldung auch Bahnrückfahrt möglich
- Gratis WLAN in den Hotels (nur Kat.A)
- 1 x Lenkertasche mit Karten- und Infomaterial/Zimmer

Tagesablauf

Streckenprofil / Level 1

Der Donauradweg ist komplett ausgebaut, flach bis leicht bergab, ohne Steigungen, meist direkt entlang des Donauufers und besonders für Fahrradtouren-Einsteiger und Kinder hervorragend geeignet. In einzelnen Abschnitten kann eine Tagesetappe auch per Schiff oder Bahn verkürzt werden.

1. Tag: Passau

Individuelle Anreise nach Passau. Nutzen Sie die verbleibende Zeit zu einem Bummel durch die schmalen Gassen der malerische Altstadt, besuchen Sie den berühmten Passauer Dom mit der größten Kirchenorgel der Welt und genießen Sie ein erfrischendes Bier einer der Passauer Brauereien im gemütlichen Biergarten.

Ihr Leihfarrad können Sie bereits am Anreisetag (16-19 Uhr) oder am Morgen des 1. Radtages (ab 8 Uhr) übernehmen.

2. Tag: Passau – Schlögener Schlinge, ca. 41 km

Heute radeln Sie durch das obere Donautal nach Schlögen. Besichtigen Sie in Engelhartzell das einzige Trappistenkloster Österreichs, das für seine Rokoko-Kirche bekannt ist. Im Klosterkeller werden köstliche Liköre gebraut. Weiter geht die Fahrt bis zur beeindruckenden "Schlögener Schlinge", wo die Donau eine 180-Grad-Kehrtwendung macht.

3. Tag: Schlögener Schlinge – Linz, ca. 55 km

Langsam wird das enge, dicht bewaldete Tal breiter: Sie fahren durch das fruchtbare Eferdinger Becken in Richtung Linz, Oberösterreichs Landeshauptstadt. Genießen Sie die lauen Sommerabende bei einem Stadtbummel durch die zauberhafte Altstadt.

4. Tag: Linz – Strudengau, ca. 60 km

Ein Abstecher nach Enns, der ältesten Stadt Österreichs, lohnt sich auf alle Fälle. Die heutige Radtour führt Sie durch herrliche Auenlandschaften und das beschauliche Hinterland. Vorbei am Keltendorf Mitterkirchen, der Stiftskirche in Baumgartenberg und der romantischen Burg Clam, führt die heutige Route. Verpassen Sie nicht das wunderschöne Barockstädtchen Grein, wo Sie das älteste Stadttheater Österreichs besichtigen können.

5. Tag: Strudengau – Nibelungengau, ca. 50 km

Die Fahrt durch die Donau-Landschaft des Struden- und Nibelungengaus beeindruckt mit hohen, dicht bewaldeten Felsformationen links und rechts der Donau. Hoch über der Donau thront die Wallfahrtskirche von Maria Taferl und schon von weitem grüßt das prachtvolle, barocke Benediktinerstift Melk.

6. Tag: Nibelungengau – Region Krems, ca. 50 km

Ein weiteres Highlight der Radwoche ist die zauberhafte Landschaft der Wachau. An den Ufern befinden sich Weinterrassen und Marillenbäume, dazwischen Burgen, Schlösser und Klöster. Auf kleinen Ausflugsschiffen kann man auch mal eine Radpause einlegen. Auf Ihrer Fahrt nach Krems passieren Sie die reizenden Weinorte Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein. Am Wegesrand locken gemütliche Heurige – hier erleben Sie österreichische Gastlichkeit hautnah!

7. Tag: Region Krems – Wien, ca. 40 km + Bahnfahrt Krems - Tulln

Mit der Bahn verlassen Sie die einzigartige Kulturlandschaft der UNESCO Weltkulturerberegion Wachau. In Tulln angekommen, schwingen Sie sich ein letztes Mal auf Ihren Sattel. Kurz vor Wien verengt sich das Tal noch einmal, die Donau tritt durch die Wiener Pforte am Rande des Wienerwaldes und geleitet Sie über

Klosterneuburg (Stift) in die Walzerstadt Wien.

8. Tag: Wien

Verlängerung in Wien, Bahnrückfahrt nach Passau (Saison 1+2) oder bequem und gemütlich die Rückfahrt nach Passau per Bus (Saison 3).

Preistabelle
